

XXIV. GP.-NR

14096 /J

27. Feb. 2013

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend „Tourismusförderung 2012 – Österreichische Hotel- und
Tourismusbank GmbH (ÖHT)“**

Mit der AB 12967/XXIV.GP vom 04.02.2013 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage „Tourismusförderung 2011 – Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT)“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für die Jahre 2012 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

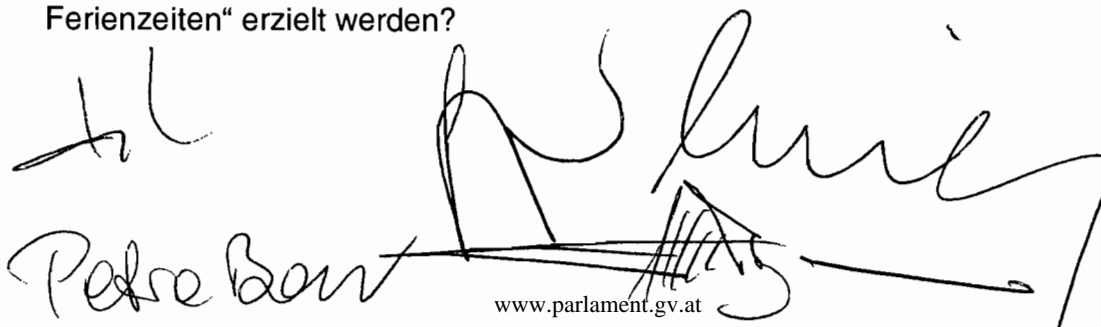
Anfrage:

1. Welches Gesamtbudget stand der ÖHT in den Jahren 2012 zur Förderung von kofinanzierten Projekten zur Verfügung?
Wenn nein, ist es möglich den prozentuellen Anteil bekannt zu geben?
2. Wie hoch waren in den Jahren 2012 die Zuwendungen der ÖHT bei kofinanzierten Projekten in den einzelnen Bundesländern (Ersuche um exakte Angabe nach Projektart, Beginn sowie Höhe der Projektförderung je Bundesland)?
3. Welches Gesamtbudget steht der ÖHT im Jahr 2013 zur Förderung von kofinanzierten Projekte zur Verfügung?
Wie hoch war dieses in den Jahren 2010, 2011 und 2012 (Aufschlüsselung auf Jahre)?
4. Wie hoch werden 2013 die Zuwendungen der ÖHT bei kofinanzierten Projekten in den einzelnen Bundesländern sein?
Welche wurden bereits genehmigt (Ersuche um exakte Angabe nach Projektart,

Beginn sowie Höhe der Projektförderung je Bundesland)?

Wie hoch waren sie in den Jahren 2010, 2011 und 2012 (Aufschlüsselung auf Jahre)?

5. Wie viele kofinanzierte Projekte sind in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2012 am Laufen (Ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländern)?
6. Nach welchen Kriterien werden aktuell die Förderungen bei kofinanzierten Projekten vergeben?
7. Welche besonderen Schwerpunkte werden bei der Projektförderung gesetzt?
8. Welche Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten existieren Bundesländerspezifisch (wie zum Beispiel das NÖ-Beteiligungskapital oder die Qualitätsoffensive Steiermark)?
9. Wie viele Projekte – nach Bundesländer und Sternekategorien getrennt – wurden im Jahr 2012 mit der Förderung des Wirtschaftsministeriums zur Forcierung des Internetauftritts bei Beherbergungsbetrieben unterstützt?
10. Werden Sie diese Förderschiene in dieser Form weiterführen bzw. wiederholen? Oder gibt es im Jahr 2013 neue Schwerpunktaktionen? Wenn ja, welche?
11. Welche konkreten Maßnahmen bzw. Projekte wurden in dieser Legislaturperiode zur – wie im Regierungsprogramm festgelegten – „offensiven Krisenvermeidung“ gesetzt? Wie hoch waren deren Aufwendungen, mit welchen (zwischen) Ergebnissen?
12. Welche Fortschritte konnten bei der ebenfalls im Regierungsprogramm festgesetzten Zielsetzung zur „Koordinierung der österreichischen und europäischen Ferienzeiten“ erzielt werden?


Peter Bauer